



Energiemanager*in (m/w/d)

Job-ID: 1098/24 | Abteilung: Wissenschaftlich-Technischer Service | Vergütung: TV-L, entsprechend Qualifikation und Erfahrung; unbefristet | Arbeitszeit: 40h/Woche (Teilzeit auf Wunsch möglich) | Eintrittsdatum: zum nächstmöglichen Zeitpunkt

Das IHP ist ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft und betreibt Forschung und Entwicklung zu siliziumbasierten Systemen, Höchstfrequenz-Schaltungen und -Technologien einschließlich neuer Materialien. Es erarbeitet innovative Lösungen für Anwendungsbereiche wie die drahtlose und Breitbandkommunikation, Sicherheit, Medizintechnik, Industrie 4.0, Mobilität und Raumfahrt. Das IHP beschäftigt ca. 380 Mitarbeitende und betreibt am Standort Frankfurt (Oder) und in der Außenstelle Cottbus Büro- und Laborflächen mit insgesamt ca. 30.000 m² NRF. Inbegriffen ist ein 1.500 m² großer Reinraum der Klasse 3 nach DIN EN ISO 14644-1 als baulich/technische Voraussetzung für eine durchgängig (24/7) betriebene Pilotlinie zur Realisierung technologischer Entwicklungen und Präparation von Hochgeschwindigkeits-Schaltkreisen mit 0,13/0,25 µm-BiCMOS-Technologien.

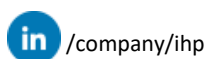
Das IHP ist Mittelspannungskunde und zählt zu den Großverbrauchern für Strom. Ein erdgasbetriebenes, hocheffizientes BHKW erzeugt ca. 15 % des Strombedarfs sowie Wärme und Kälte im Rahmen einer KWKK-Anlage.

Ihre Aufgaben:

- Erstellung und Fortschreibung des Energieversorgungskonzeptes
- Strategische Beschaffung von Strom und Erdgas unter den Aspekten der Planungssicherheit, Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und klimapolitischen Ziele
- Erarbeiten sowie Erfassen von betriebswirtschaftlichen Kennzahlen, z.B. für die Budgetplanung
- Organisation, Auswertung und Bewertung der systematischen Datenerfassung der Energieverbrauchswerte
- Erstellung und Auswertung von Soll-Ist-Vergleichen sowie entsprechenden Entscheidungsvorlagen für die strategische Ausrichtung und Umsetzung von Effizienzmaßnahmen
- Energetische Begleitung von Umbau- und Erweiterungsmaßnahmen

Ihr Profil:

- abgeschlossenes betriebswirtschaftliches oder ingenieurwissenschaftliches Studium (u.a. Wirtschaftsingenieur, Gebäudetechnik/vergleichbare Qualifikation)
- Grundwissen über den Energiemarkt
- Fachkenntnisse über gesetzliche Vorschriften im Energiemanagement
- Einschlägige Erfahrung und Kenntnisse im Bereich energieeffizientes Bauen
- Hohe analytische und Problemlösungskompetenz
- Hohe Affinität für die Plausibilität von Zahlen und die Digitalisierung von Prozessen
- Hohes Verantwortungsbewusstsein und akribische, eigenständige Arbeitsweise
- Ausgeprägte Team- und Kommunikationsfähigkeit, professionelles Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen





- Koordinierung der Implementierung und Pflege eines Energiemanagementsystems
- Administratives Management der Eigenerzeugungsanlagen
- Erfahrungen in der Anwendung von Energiemanagementsystemen nach DIN EN ISO 50001 oder Umweltmanagementsystemen nach EMAS sind gewünscht
- Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift, einfache Verständigung auf Englisch

Unser Angebot:

Arbeiten Sie im öffentlichen Dienst in einer multinationalen, hochmodernen und dynamischen Arbeitsumgebung und leisten Sie so einen Beitrag für die zukunftsorientierte Forschung unserer renommierten Wissenschaftler*innen bei ihren zukunftsorientierten Forschungsprojekten!

Weitere Vorteile:

- 30 Tage Urlaub • Jahressonderzahlung • Betriebliche Altersvorsorge (VBL) • Flexible Arbeitszeit, auch in Teilzeit (keine Kernarbeitszeiten) • Möglichkeit, gem. Betriebsvereinbarung bis zu 40 % ortsungebunden zu arbeiten • Eltern-Kind-Zimmer als Arbeitsmöglichkeit mit Kind bei Betreuungsgespässen • Vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten • Förderung von berufsbegleitenden Studiengängen • Vergünstigtes VBB-Firmenticket mit monatlichem Zuschuss von 15,- € • Gute Verkehrsanbindung, kostenlose Parkplätze am Institut • Kantine mit Frühstücks- und Mittagsversorgung • Gesundheitsangebote vor Ort • Deutsch- und Englischkurse vor Ort • Betriebliche Familien- und Pflege-Guides • Kostenlose, vertrauliche Beratung durch einen externen Dienstleister in verschiedensten herausfordernden privaten oder beruflichen Situationen • Strukturierte Einarbeitung und aktiv geförderte Integration ins Institut •

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie hat für uns einen hohen Stellenwert. Das IHP ist ausgezeichnet mit dem TOTAL E-QUALITY-Prädikat für die Chancengleichheit von Frauen und Männern am Arbeitsplatz und setzt sich aktiv für die Gleichstellung aller Geschlechter und Personengruppen ein. Wir fördern die berufliche Entwicklung von Frauen und ermutigen sie nachdrücklich, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt.

Ihre Bewerbung:

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann reichen Sie bitte Ihre Bewerbung über unser [Online-Bewerbungsformular](#) ein.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

Für weitere Informationen zur Position wenden Sie sich gern an Herrn Raik Marx: career@ihp-microelectronics.com.

